



Demnächst mit der Kurzeck-App mehr erfahren über die Menschen in Staufenberg und seine Wahrzeichen. Hier der Torturm, ein Relikt der mittelalterlichen Stadtbefestigung.

## Literatur und Mensch im Dialog

### Digitaler Spaziergang durch Staufenberg

Mehrere tausend Seiten Literatur und mehr als fünf Stunden mündliche Erzählung widmete Peter Kurzeck Staufenberg, dem Dorf seiner Kindheit. Das Besondere an der Literatur des kürzlich verstorbenen Autors (1943-2013): Die Figuren in seinen Erzählungen werden mit richtigem Namen genannt. Das heißt, Staufenberg wird für die Leserinnen und Leser zu einem realen Ort mit realen Menschen.

#### Die Peter Kurzeck-App

„Und genau hier setzten wir an“, erklärt Jörg Döring, Germanistik-Professor an der Universität Siegen. Gemeinsam mit der Stadt Staufenberg und anderen Partnern entwickelte er die Idee einer innovativen Form von Literaturtourismus: die Peter Kurzeck-App. Neben den Erzählungen Peter Kurzecks kommen noch vor Ort

lebende Figuren aus seinen Romanen zu Wort und Zeitzeugen, die ihre ganz eigene Geschichte wiedergeben. So entsteht ein Dialog zwischen Peter Kurzecks Literatur und dem realen Ort Staufenberg in Form eines multimedialen Spaziergangs.

#### Einzigartig

Das kulturtouristische Konzept gibt es weltweit weder im Bereich von Schriftsteller- noch Lokalgeschichte-Apps und ist somit einzigartig. Es ermöglicht eine mobile Literaturlausstellung und macht die „oral history“, die erzählte Geschichte eines oberhessischen Dorfes, erlebbar. Die multimedial aufbereiteten Informationen stehen online zur Verfügung. Der Nutzer entscheidet selbst, ob er vor Ort auf mobilen Endgeräten oder am PC zuhause vertiefende Einblicke

in die Hintergründe von Kurzecks Literatur erhalten möchte. Beschilderungen vor Ort ermöglichen Besuchern auch ohne Smartphone an dieser Literaturerfahrung teilzuhaben. „Für uns steht im Vordergrund, den Kulturtourismus in Staufenberg und Umgebung und die Verbreitung des Werkes von Peter Kurzeck zu fördern. Deshalb steht die App interessierten Nutzern auch kostenlos zur Verfügung,“ erläutert Volker Hess, Staufenberger Mitkoordinator und Abteilungsleiter am Zentrum für Informations- und Medientechnologie der Universität Siegen.

#### Nicht nur für Kurzeck-Liebhaber

„Mit der App sprechen wir nicht nur Leserinnen und Leser Peter Kurzecks an. Zielgruppe sind ebenfalls Menschen aus der Region, die sich für ihre Heimat interessieren, aber auch Schüler und Studenten sowie Touristen, die ein weiteres Highlight im Gießener-Land ansteuern möchten. Somit ist die Idee nicht nur für die Stadt Staufenberg von besonderer Bedeutung“, stellt Bürgermeister Peter Gefeller seine Motivation für dieses Projekt heraus. Geplant ist, die App ab Herbst 2016 in Staufenberg nutzen zu können.

### Oral History

Oral History ist eine Methode innerhalb der Geschichtswissenschaft, vor allem im Bereich der Alltagsgeschichte, Volkskunde oder Lokalgeschichte.

Zeitzeugen erzählen mündlich, was sie erlebt haben. Diese Geschichtserzählung wird mit Tonband oder Kamera aufgezeichnet und archiviert.

Sie hat zwei entscheidende Vorzüge:  
a) Es wird historisch Wichtiges überliefert, für das eventuell gar keine schriftlichen oder bildlichen Quellen zur Verfügung stehen. b) die Aufzeichnung bewahrt auch die lebendige Erinnerung an die Zeitzeugen als Erzähler.